



## **Medienmitteilung**

### **Karin Sander: "Point of Interest"**

**Am 30. Januar startet das nächste Projekt der wachsenden Ausstellung "ART FLOW – Kunst im Limmattal". Die bekannte Konzeptkünstlerin Karin Sander setzt sich mit "Point of Interest" mit der digitalen Kultur auseinander. Die prominent auf dem Mobimo-Hochhaus in Zürich angebrachte, rund sieben Meter hohe Lichtskulptur befragt den gesellschaftlichen Umgang mit Informationen aus dem Internet.**

Die in Berlin und Zürich lebende Künstlerin Karin Sander (\*1957) arbeitet ortsspezifisch. D.h., Sander geht auf bestehende Situationen ein und thematisiert deren Kontexte. Sie hebt Sachverhalte hervor und lädt zur Auseinandersetzung und zur Partizipation mit den spezifischen Themen ein. Das scheinbar Vertraute wird neu gedacht, es wird zum Ausgangspunkt eines Erkundungsprozesses. "Point of Interest", ein speziell für ART FLOW entwickeltes Licht-Kunstwerk, ist charakteristisch für dieses Vorgehen der Kontextualisierung und Hinterfragung, ist Zürich doch Europasitz des global tätigen Internetkonzerns Google, auf dessen Digitalplattformen die Icons in Form einer Lupe ("Point of Interest") omnipräsent sind.

"Point of Interest" steht für kommerziell, kulturell oder touristisch interessante Adressen und soll den Internet-Nutzer:innen helfen, durch die Welt zu navigieren. Die Lupe ist damit gewissermassen zum Synonym für eine digitale Topografie geworden. Nun wird dieses grafische Symbol dank Karin Sander für ein knappes Jahr in Zürich zu einer realen, sieben Meter hohen Lichtskulptur – und damit selber zu einem "Point of Interest". Installiert auf dem Dach eines Hochhauses beim Escher-Wyss-Platz, soll der "Point of Interest" die Menschen dazu anregen, sich Gedanken über den Gebrauch digitaler Medien zu machen.

Sanders Kunst wurde vielfach international gezeigt und ausgezeichnet, u.a. hat sie die Schweiz 2023 an der Architektur-Biennale Venedig vertreten. "Point of Interest" wurde mit Unterstützung der Mobimo AG realisiert und wird bis Ende 2025 gezeigt.

### **Über ART FLOW**

ART FLOW ist ein wachsendes Kunstprojekt, das sich mit unterschiedlichsten Aspekten des Limmattals befasst: Bis Ende 2025 entstehen so rund zwei Dutzend ortsspezifische Werke. Die künstlerischen Interventionen erstrecken sich vom Zürcher Bellevue bis zum Aargauer Wasserschloss und sind öffentlich zugänglich. ART FLOW wird von Christoph Doswald kuratiert und findet im Rahmen der Regionale 2025 statt.

**Weitere Informationen:** Simone Töllner, [st@art-flow.ch](mailto:st@art-flow.ch), 079 450 31 07